

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Staatstheater

Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater

[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest

18.02.1943 [und weitere Aufführungstermine] - Hans Schweikart: Ich
brauche dich.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7068

26. Feb. 1943

29

Ein Schulaufsatz

In dem Theater sind viele Angestellte tätig. Das sind die Spieler, wo bloß sprechen können und die Sänger, wo alles singen, was sie zu sagen haben. Das letztere heißt Oper und wird mit einem Stock angefeuert. Die Männer und Frauen, wo einzelne Töne singen und sprechen, heißen Solisten, alle anderen sind Chorherrschaften. Diese kommen auch in der Operette vor und sind sehr zahlreich. Die, wo die Bühne zurechtmachen, heißen technischer Apparat und sind von draußen nie zu sehen, weil sie hinter verschlossenen Vorhängen arbeiten. Alle Spieler müssen jeden Morgen aufsagen, was sie zuhause gelernt haben; das nennt man Probe, und findet täglich ein- oder mehrmals statt. Die Leute, wo glauben, daß die Spieler nur abends im Lampenlicht glänzen und den ganzen übrigen Tag im Bett frühstücken, sind von einem betäublichen Irrtum befallen. An der Spitze des Theaters sitzt ein Intendant, dem alle gehorchen müssen. Er sucht die Spieler aus und gibt ihnen auf, was sie lernen sollen. Das nennt man Spielplan und wird öffentlich bekanntgegeben, damit sich jeder dran reibt und sich was aussuchen kann. Die Hauptsache am Theater ist aber das Theateramt, wo alles verwaltet wird, woraus dann Akten entstehen, die aufbewahrt werden. Es soll aber schon vorgekommen sein, daß sie nicht auffindbar waren, wenn sie gebraucht wurden. Aufbewahren tun sie Beamte, die sind deshalb pensionsberechtigt. Die, wo ins Theater gehen, nennt man Publikum. Sie müssen Eintrittsgeld zahlen. Die anderen heißen Freiberger und kommen in ganz Deutschland vor. Die, denen ein Stück gefällt, klatschen in die Hände; die, denen es nicht, schreiben es auf und werden Kritiker genannt.

Druck: Heinrich Seyler, Oldenburg, Gaststraße 17

Ich brauche dich

OLDENBURGISCHES STAATSTHEATER

18. Feb. 1943

26. Feb. 1943

2. März 1943

6. März 1943

13. März 1943

4. April 1943

12. April 1943



SPIELZEIT 1942/43



Landesbibliothek Oldenburg

Ich brauche dich

Komödie in drei Akten von Hans Schweikart

Inszenierung Rudolf Sang / Bühnenbild: Lilo Hagen

PERSONEN

Julia Bach, Schauspielerin Helma Seitz
Dr. Max Hoffmann, Rechtsanwalt Walter Burbenker
Professor Paulus Allmann, Dirigent Arthur Schmiedhammer
Direktor Heinrich Scholtz Helmut Eichberg
Hedi, seine Frau Christa Rust
Emilie, Hausdame bei Julia Else Grün
Dr. Wilberg, Allmanns Sekretär Hanns Strunk
Zimmermädchen im Hotel Liselott Heuer
Zimmerkellner Helmuth Haienhoff
Ein Backfisch Hertha Rinklake
Ober im Speisesaal Kurt Lehre
Ein kleiner Page Rudolf Klockenbrink

Schauplatz ist Berlin. Der zweite Akt spielt ein Jahr später

Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Beleuchtung: Josef Eyer / Ausführung der Malerarbeiten: Otto Melech
Spielwart: Kurt Lehre

Pause nach dem 2. Akt

Änderungen vorbehalten

